

Warum vertragen meine Schüler kein Lob????

Beitrag von „Doris“ vom 1. Oktober 2005 10:38

Hallo,

ich als Nichtlehrkraft habe da vielleicht einen Ansatzpunkt.

Leider ist es, gerade in den Kreisen deiner bestimmten Schüler noch immer ein Manko, mal eine gute Leistung zu bringen.

Zum einen hat man dann teils unterschwellig, teils offen (aber immer ohne Gegenwart des Lehrers) mit den Angriffen, Anfeindungen und auch Beschimpfungen "Streber", "Lehrerliebling" ect... zu rechnen.

Um dem nun zu entgehen und die gute Leistung auszugleichen (allerdings im negativen Sinn), wird dann "abgedreht", damit man nicht aus der Masse herausragt.

Das Klientel dieser besonderen Schüler hat Schule schon immer als etws negatives erlebt, Lob war bisher selten und auch im Elternhaus wird oft in den seltensten Fällen mit Lob oder Verstärkung gearbeitet. Die Eltern selbst haben auch den Kindern bisher nie so richtig den Weg gewiesen.

Wenn Du in so einer Welt seit deiner Kindheit gefangen warst, ist Lob sogar etwas bedrohliches, weil man vielleicht außer den Kameraden auch weitere Anforderungen fürchtet.

Außerdem prahlen ja viele eher mit den schlechten Noten, als mit den Guten.

Diese Schüler bräuchten wahrscheinlich intensive psychologische Betreuung, um Lob als das zuerleben, als das es gedacht ist: Ansporn zu weiteren guten Leistungen, Anheben des Selbstbewusstseins ect.....

Mein Tipp wäre, weil es wirklich nicht das Fachgebiet eines Lehrers ist:

Frage mal den Schulpsychologen, denn die haben Tipps, die hoffentlich wirksam sind.

Doris